

14. Meisterschaftsrunde in Heimiswil

So, Pause fertig! Mit dem letzten Auswärtsspiel der laufenden Meisterschaft starteten wir einen intensiven Hornusser-Monat. Im Direktduell im Chänerech ging es um die Vorentscheidung für den fünften Schlussrang. Nach zuletzt guten Leistungen reisten wir hoch motiviert ins Emmental. Wir durften auf die Auswirkungen der Sommerpause gespannt sein.

Bei heissen Temperaturen und guten Windbedingungen starteten die Hausherren pünktlich am Bock. Wie meist zeigten sich die Heimiswiler sehr heimstark und begingen kaum Fehler. Erst bei Halbzeit schlich sich der erste kürzere Streich ein. Mit einem weiteren kurzen Hornuss erreichten sie ein Zwischenresultat von 347 und 314 in den Riesen. Wir zeigten trotz schweisstreibendem Wetter keine Schwächen im Ries und wussten, dass wir gefordert sind.

Unser Start gelang fast optimal. Doch nicht nur der Start, sondern auch im Verlauf des Durchgangs, zeigten wir bis kurz vor Schluss kaum gröbere Fehler. Erst im letzten Drittel stimmte die Trefferzahl nicht ganz. Dazu kam ein «verletzter» Einstelliger. Mit den Riesen von 330 und 335 lagen wir mit vier Punkten im Vorsprung, war das Spiel sehr ausgeglichen.

Heimiswil spielte im Zweiten Umgang etwas durchzogener. Auf gute Streiche musste immer wieder ein kürzerer notiert werden. Auch die Arbeit im Ries wurde intensiver. So konnte eine hässige 10 mit Glück und guter Reaktion abgewehrt werden. Auch ein Brummer in die 2er Zone landete glücklicherweise neben dem Ries. Mit 319 und 310 gab uns der Gastgeber sicher eine machbare Offerte.

Der erste Umgang war ja schon gut, der zweite sogar noch besser. Wir spielten mit der Freude, dem Vergnügen und der Lockerheit, die wir die ganze Saison suchten. Logisch, es gab auch hier Streiche, die nicht perfekt waren. Aber mit dem Score von 330 und 354 zeigten wir einen sehr starken Cher. Zum Schluss konnten wir ein gutes, flüssiges Spiel mit 0/1349 zu 0/1290 verdient, aber etwas zu deutlich für uns entscheiden.

Ich war mir nicht sicher wie der Neustart nach der Pause ausfallen wird. Mit dieser Leistung sind wir perfekt in einen wichtigen Monat gestartet. Trotz zwei Absenzen der Stammmannschaft erreichten wir ein tolles Resultat in einem direkten Duell. Der fünfte Platz liegt nun absolut in Reichweite. Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison wollen wir zu Hause Epsach schlagen und ohne Nummer abschliessen. Der Auftritt im Chänerech macht Freude auf mehr. Wir können noch viel erreichen, mit dieser Mentalität sowieso. Es läuft für uns!

Die Besten: Zum einen Sandro Schwarzentrub. Wer den Hammer gesehen hat, der weiss, den musst du zuerst abwehren. Ruhig geblieben, Schindel nicht weggeworfen, Hornuss abgetan. So macht man das.

Stark! Zum anderen: Stefan Iseli. ENDLICH! Das wird er, aber auch alle anderen gedacht haben. Mit seinem Resultat zeigte er ein ganz anderes Gesicht als bisher in dieser Saison. Für mich ist klar was besser gefällt... Aber das grösste Bravo erhält das Team. Das war geil, ihr seid Stark. Allez!

Bärnu

1	Wegmüller Michael	25	18	20	24	87	29
2	Schöni Michael	20	22	21	22	85	27
3	Jaussi Roger	19	20	19	19	77	18
4	Hunziker Christoph	20	17	22	23	82	25
5	Huber Daniel	20	16	18	18	72	14
6	La Marra Dariano	21	21	22	18	82	25
7	Schafroth Lukas	20	19	21	22	82	25
8	Heiniger David	20	19	20	19	78	19
9	Schwarzentrub Sandro	20	17	12	20	69	7
10	Kammer Roland	20	17	15	19	71	10
11	Iseli Stefan	19	18	18	17	72	14
12	Murer Raphael	21	22	21	20	84	26
13	Wälchli Adrian	16	20	11	19	66	3
14	Därendinger Simon	13	15	15	15	58	
15	Kammer Rolf	19	19	20	21	79	21
16	Marschall Bernhard	07	18	17	19	61	
17	Härri Andreas	16	19	18	19	72	14
18	Schweizer Andreas	14	18	20	20	72	14
		330	335	330	354	1349	
	Überzählige Spieler						
19	Hänni Thomas	15	10	16	16	57	